

Inhalt

1	Einleitung	15
1.1	Fragestellung	15
1.2	Relevanz	16
1.3	Vorgehensweise und Eingrenzung der Fragestellung	19
1.3.1	Welcher Realitätsausschnitt wird behandelt?	21
1.3.2	Welche Medieninhalte werden behandelt?	21
1.3.3	Welche Aspekte von Medienrezeption und Medienwirkung werden betrachtet?	23
2	Realitätskonstruktionen: zum Verhältnis von persönlicher und medial vermittelter Erfahrung	25
2.1	Definition zentraler Begriffe in Zusammenhang mit Erfahrung	26
2.2	Realität und mediale Rekonstruktion von Realität	30
2.3	Unterschiede zwischen persönlicher und medial vermittelter Erfahrung	33
2.3.1	Sinneswahrnehmungen, Raum und Zeit	33
2.3.2	Nähe und Distanz	36
2.3.3	Mediale Rekonstruktion von Realität	39
2.3.4	Zusammenfassung der Unterschiede persönlicher und medial vermittelter Erfahrung	45
2.4	Mögliche Formen des Zusammenspiels persönlicher und medial vermittelter Erfahrung	47

2.5	Zwischenfazit und Bezug zur eigenen Arbeit	53
3	Empirische Befunde zum Einfluss persönlicher und medial vermittelter Erfahrung	55
3.1	Themenorientierte Ansätze der Medienwirkungsforschung	56
3.1.1	Persönliche Erfahrung im Kultivierungsprozess	56
3.1.2	Themennähe in der Agenda-Setting-Forschung: Obtrusiveness	61
3.1.3	Konfliktbetroffenheit und lokale Nähe in der Wissenskluft-Forschung	69
3.1.4	Zusammenfassung und Vergleich der persönlichen Erfahrung in themenorientierten Ansätzen der Medienwirkungsforschung	72
3.2	Ereigniszentrierte Studien der Medienwirkungsforschung	76
3.2.1	Vergleich direkter und medial vermittelter Erfahrung eines Ereignisses	77
3.2.2	Zusammenfassung und Vergleich der ereigniszentrierten Studien	79
3.3	Psychologische Ansätze der Informationsverarbeitung	83
3.3.1	Schemata	84
3.3.2	Verarbeitungstiefe	85
3.3.3	On-line und gedächtnisbasierte Urteile	89
3.3.4	Zusammenfassung und Bezug zur medial vermittelten und persönlichen Erfahrung	91
3.4	Sozialpsychologische Perspektive auf eine diskrepante mediale Erfahrung	92
3.4.1	Konsequenzen einer diskrepanten medialen Erfahrung	93
3.4.2	Konformitätsdruck und Isolationsfurcht	94
3.4.3	Anpassung an die mediale Darstellung oder Beibehaltung der eigenen Meinung: Moderierende Faktoren	98

3.4.4	Zusammenfassung der Erkenntnisse der sozialpsychologischen Forschung zu einer diskrepanten medialen Erfahrung	100
3.5	Zwischenfazit: Empirische Befunde zum Einfluss von persönlicher und medial vermittelter Erfahrung	101
4	Schlussfolgerungen und Forschungsinteresse.....	105
5	Methode	113
5.1	Wahl des Ereignisses	114
5.2	Stichprobe.....	117
5.3	Stimulusmaterial.....	120
5.4	Aufbau des Fragebogens.....	127
5.4.1	Anwesenheit bei der Veranstaltung und Variation des Stimulus	128
5.4.2	Bewertung der Veranstaltung	129
5.4.3	Bewertung der Medienbotschaft.....	132
5.4.4	Merkmale des Rezipienten	134
5.5	Einteilung der Experimentalgruppen und Pretest-Posttest-Design	138
5.6	Durchführung.....	140
5.7	Datenbereinigung.....	142
5.8	Datenverdichtung.....	143
5.9	Randomisierungsscheck und Vergleichbarkeit der Gruppen	144
5.10	Bewertung des Stimulusmaterials und Treatmentcheck	147
6	Ergebnisse.....	151
6.1	Vorbereitende Analyse: Auswahl des diskrepanten Medienstimulus	152
6.2	Wirkung eines diskrepanten Medienbeitrags auf Anwesende und Nichtanwesende eines Ereignisses.....	157

6.2.1	Bewertung der Veranstaltung in Abhängigkeit von Anwesenheit und Medienbeitrag	157
6.2.2	Vorher-Nachher-Messung	172
6.3	Abwertung der zur eigenen Wahrnehmung diskrepanten Quelle	178
6.4	Einfluss von Vertrauen in die eigene Urteilsfähigkeit und Medienvertrauen in der Diskrepanzgruppe	182
6.5	Eigene Bewertung und vermutete Bewertung des Ereignisses durch die anderen Besucher	185
6.6	Einflüsse von Sicht und Akustik auf die Ereignisbewertung	191
6.7	Gleichförmigkeit der Antworten	193
6.8	Antwortzeit	195
6.9	Sonstige intervenierende Variablen	198
6.9.1	Involvement	198
6.9.2	Zeitlicher Abstand der Befragung zum Ereignis	199
6.9.3	Mediennutzung	200
6.9.4	Interpersonale Kommunikation	201
6.10	Zusammenfassung der Ergebnisse und Diskussion der externen Validität	207
6.10.1	Zusammenfassung der Befunde nach Hypothesen	207
6.10.2	Empirische Einschränkung und Übertragbarkeit der Ergebnisse	212
6.10.3	Zusammenfassung	216
7	Fazit und Diskussion der Erträge der Arbeit	217
7.1	Interpretation und Einordnung der Ergebnisse	219
7.2	Erträge der Arbeit und anknüpfende Forschungsperspektiven	222
	Literatur	229
	Anhang	247